baustellenzeitschrift

#9

UMGESTALTUNG DER GRÜNANLAGEN

Oktober - November 2025

Spielplatzumbau – was ist passiert?

Es wirkt noch sehr braun und grau am zukünftigen großen Spielplatz, inklusive Wasserspielbereich, aber passiert ist schon einiges. Was genau und was sonst noch in den Grünanlagen passiert, erfahrt ihr auf den kommenden Seiten.

Bilder: Umbaumaßnahmen am neuen Spielplatz

Erdarbeiten, Fundamente und Leitungen für den neuen Spielplatz

Vieles soll entstehen am neuen Spielplatz, der im kommenden Mai eröffnet werden soll. Dazu gehören unter anderem eine Kletterspinne, ein Wasserspielbereich oder auch neue Schaukeln. Noch sind die Geräte nicht zu sehen, damit nachher aber alles gut und sicher funktioniert laufen aktuell die Arbeiten im Erdbereich.

Was am offensichtlichsten ist. Die neue Beleuchtung entlang des Spielplatzes, sowie der dort befindliche Weg wurden umgebaut. Dazu wurden Leitungen verlegt und auch die Leuchten selbst aufgestellt. Der neue Fußweg ist schon fast bis zum Satellitenplatz angelegt, die letzten Meter sind aktuell im Umbau.

Bild: Pläne für den neugestalteten Spielplatz

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
QUARTIERS-MANAGEMENT
QUARTIERSMANAGEMENT KOSMOSVIERTEL
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN

Bild: Der Spielplatz von oben

Auf dem Spielplatz selbst wird aktuell der kleine Weg durch den Spielplatz angelegt. Dieser wird sich durch den Spielplatz, an den Bäumen, Hecken und Spielgeräten entlang schlängeln und in die Spiellandschaft einfügen.

Entlang des Weges wurden, einige haben es sicher bemerkt, quadratische Löcher ausgehoben, die mit neuem Material befüllt wurden. Hier sollen im November die ersten Baumpflanzungen erfolgen. Der vorherige Aushub ist wichtig, dass die anwachsenden Bäume hier nicht nur kurz, sondern auch langfristig die richtige Grundlage haben um zu wachsen und ausreichend Wasser zu bekommen. So sollen die Bäume gedeihen und mittelfristig auch viel Schatten auf dem Spielplatz spenden.

Und zum Abschluss das vor allem für die Kinder wahrscheinlich interessanteste: die neuen Spielgeräten. Auch hier geht es voran. Im vorderen Bereich Richtung Roter Platz und ehemaliger Bahamas Bar, wird der Spielplatz vergrößert. Hier wurde die Grundlage für die erste "Spielinsel" gelegt. Anfang Oktober werden die Fundamente gesetzt. Nach ungefähr zwei Wochen Aushärtungszeit, wirden dann Ende Oktober, Anfang November die ersten Spielgeräte aufgebaut wirden. Dies werden die neue Kletterspinne, auch Tetragode genannt, und die neue Derhscheibe sein. Nach der Fertigstellung der ersten Spielinsel ziehen sich die Bauarbeiten dann weiter Richtung Venusstraße und dem zukünftigen Wasserspielplatz.

Umbau Traktorspielplatz startet im November

Und auch am zweiten größeren Spielplatz im Kosmosviertel an der Venusstraße, der vor allem als Traktorspielplatz bekannt ist, stehen die Bauarbeiten nun bevor. Umgebaut wird der Spielplatz durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Veit Pachmann GmbH. Los geht es im Laufe des Oktobers.

Bild: Planung für den Traktorspielplatz

Als erste Maßnahme wird die sogenannte "Rattenmauer", eine Hohlblocksteinmauer in der sich in den Jahren sehr viele Nagetiere angesiedelt haben rückgebaut und das Gelände rund um den Spielplatz neu angelegt.

Bild: Die aktuelle Rattenmauer

Dabei wird vor allem die Zaunanlage weiter nach außen rücken und zusätzliche Spielflächen in den Hügeln rund um den Spielplatz entstehen. Zudem werden auf und um den Spielplatz insgesamt 13 neue Bäume für den dringend notwendigen Schatten gepflanzt. Alle bisherigen Spielgeräte, vor allem der beliebte Traktor bleiben erhalten.

Fertig sein soll der Umbau im Mai 2026.

Umbau zwischen Stadtteilzentrum und Bürgerhaus - Halbzeit

Weit fortgeschritten ist der Umbau des Weges zwischen dem neuen Stadtteilzentrum und dem Bürgerhaus Altglienicke. Die rote Pflasterpassage, die an der Bibliothek startet und am Quartiersplatz endet ist in der Ladenpassage und vor dem Bürgerhaus fertiggestellt. Am Bürgerhaus wird nun die aktuelle Bepflanzung, die schwer zu pflegen ist, die Wege stark zuwuchert und ein bevorzugter Rückzugsort für Ratten ist, entfernt und eine neue ansprechende Bepflanzung angelegt. Ebenfalls fast fertig ist die Terrasse vor der ehemaligen Bahamas-Bar, dem zukünftigen Stadtteilzentrum Altglienicke. Die Treppen, Handläufe und Sitzmöglichkeiten sind installiert und können bald freigegeben werden.

Bilder: Umbaumaßnahmen zwischen Bürgerhaus und Stadtteilzentrum

Einweihungs- und Pflanzfest an den neuen Hochbeeten

Ein buntes Highlight stellte zu Beginn Oktobers die feierliche Einweihung der neuen Hochbeete an der Siriusstraße dar. Gemeinsam mit der Hochbeet-Gruppe wurde gemeinsam gepflanzt und gefeiert.

Bild: Die Pflanzaktion mit kleinem Fest

Die Hochbeete gehören dem Straßen- und Grünflächenamt, werden aber durch Nachbarinnen und Nachbarn gepflegt. Dies war ein Wunsch der Anwohner-Gruppe selbst, die sich zuvor bereits um die alten Hochbeete gekümmert hatten. Dazugekommen sind neue Nachbarinnen und Nachbarn und auch die Kita in der Siriusstraße, die in Zukunft eine Hochbeet-Patenschaft übernehmen und dabei vom Quartiersmanagement unterstützt werden. Wichtig ist sowohl der Gruppe als auch dem Straßen- und Grünflächenamt dabei die Natur und Umwelt. Ein ganz besonderer Fokus liegt daher darauf, dass die Pflanzen gut für Insekten sind.

Bild: fleißig bei der Pflanzaktion

Das dies nicht nur anstrengend ist, sondern vor allem Spaß macht, zeigte sich am 7. Oktober. An diesem Tag wurden die Hochbeete nicht nur gemeinsam bepflanzt, sondern bei Musik Grillwurst und selbst gemachten Salaten auch gefeiert.

Farbe bringen die Hochbeete, so schon jetzt ins Kosmosviertel. In der ersten Ferienwoche der Herbstferien, werden die aktuell noch grauen Hochbeete, dann in einer Gemeinschaftsaktion eines Künstlers gemeinsam mit Kindern aus dem Kosmosviertel und der Umgebung farbig gestaltet.

Spaziergänge und Aktionen für Sauberkeit und Sicherheit

Damit die neugestalteten Grünanlagen, nicht nur kurz-, sondern auch langfristig schön und ein Ort zum Wohlfühlen bleiben, müssen alle gemeinsam Verantwortung übernehmen. Sei es Menschen und Gewerbetreibende im Kiez, die die Flächen sorgsam behandeln oder auch die Eigentümer der Flächen, die für Pflege und Instandhaltung verantwortlich sind.

Aus diesem Grund finden noch in diesem Jahr drei öffentliche Kiezspaziergänge und eine gemeinsamer Kiezputz statt zu dem alle Nachbarinnen und Nachbarn herzlich eingeladen sind. Die genauen Termine sind:

Mi, 15.10. 16 Uhr zum Thema Sauberkeit mit dem SGA, der STADT UND LAND, dem Ordnungsamt und der BSR.

Fr, 24.10. 14 Uhr gemeinsamer Kiezputz

Do, 13.11. 15 Uhr zum Thema Sicherheit mit der STADT UND LAND, der Polizei und dem Ordnungsamt

Di, 02.12. 14 Uhr zum Thema Instandhaltung mit dem SGA und der STADT UND LAND.

Treffpunkt ist jeweils das Quartiersbüro in der Ortolfstraße 206B

Häufige Fragen

Wie lief das erste Jahr am neuen Fontänenfeld?

Ab dem 10.10. startet für das neue Fontänenfeld die Wintersaison. Bis Anfang Mai ist das Feld außer Betrieb. Doch wie lief das erste Jahr? Aus Sicht des Straßen- und Grünflächenamtes und der vielen fröhlichen Kinder sehr gut. Nach den üblichen kleineren Kinderkrankheiten zu Beginn, funktionierte das Feld ohne größere Probleme. Ein Appell des Reinigungsteams aus dem Grünflächenamt an alle Nachbarinnen und Nachbarn für das kommende Jahr ist allerdings darauf zu achten, dass weniger Müll am Platz neben den Mülleimern landet.

Wie lange brauchen die neue Bäume um groß zu werden?

Wie schnell die Bäume wachsen ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Standort, Baumart, Pflege, Stress (Hitze) etc.): Die im Grünzug gepflanzten Bäume mit einer Qualität von 18–20 cm Stammumfang wachsen in den ersten Jahren an. Nach ca. 3–5 Jahren beginnt sich die Krone zu entwickeln und ergibt eine deutliche Schattenwirkung. Nach etwa 8–10 Jahren ist die Krone so weit entwickelt, dass effektiver Schatten für Aufenthaltsbereiche entsteht. Die Entwicklung kann man an den Baumpflanzungen der ersten Bauabschnitte (Herbst 2023/ Frühjahr 2024) am Anfang und Ende des Grünzuges gut beobachten.

Bildnachweise: Ikons: istock.com/lushik. Wenn nicht anders angegeben, alle Bilder: © QM Kosmosviertel
Impressum: Quartiersmanagement Kosmosviertel, Ortolfstr. 206B, 12524 Berlin,
Tel.: 030 – 7732 01 95, Mail: team@kosmosviertel.de Website: www.kosmosviertel.de

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
QUARTIERS-MANAGEMENT
QUARTIERSMANAGEMENT KOSMOSVIERTEL
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN